

# Chinas Kohleverbrauch explodiert – USA sind weltführend bzgl. CO<sub>2</sub>-Reduktionen – alarmistische Medien vertuschen dies und noch mehr

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2019

Die Tatsache, dass dieser rein politisch entwickelte Betrug befeuert wird durch Projektionen von betrügerischen und längst gescheiterten Computermodellen, von denen das IPCC schon vor langer Zeit behauptet hatte, sie seien nicht möglich, wird unehrlicherweise seitens der Klima-Alarmisten und der Medienpropaganda der Öffentlichkeit vorenthalten.

## Curry: Computer Predictions Of Climate Alarm Are Flawed

Anthony Watts / 2 weeks ago February 21, 2017

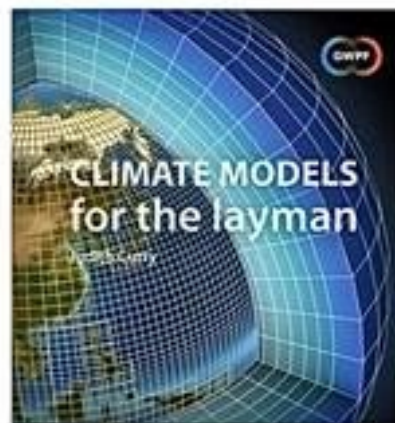
### *New paper explains inherent flaws of computer models predicting future climate change*

London, 21 February: Claims that the planet is threatened by man-made global warming are based on science that is based on inadequate computer modelling. That is the conclusion of a new briefing paper published today by the Global Warming Policy Foundation (GWPF).

The report's author, eminent American climatologist Professor Judith Curry, explains that climate alarm depends on highly complex computer simulations of the Earth's climate.

But although scientists have expended decades of effort developing them, these simulations still have to be "tuned" to get them to match the real climate. This makes them essentially useless for trying to find out what is causing changes in the climate and unreliable for making predictions about what will happen in the future.

Professor Curry said: "It's not just the fact that climate simulations are tuned that is problematic. It may well be that it is impossible to make long-term predictions about the climate – it's a chaotic system after all. If that's the case, then we are probably trying to redesign the global economy for nothing".



**[Übersetzung: Curry: Computer-Prophezeiungen mit Klima-Alarm sind betrügerisch. Eine neue Studie erklärt die Prophezeiungen zukünftiger Klimaänderungen.]**

London, 21. Februar 2017: Behauptungen, denen zufolge der Planet durch eine vom Menschen verursachte Erwärmung bedroht ist, beruhen auf einer Wissenschaft, die auf unzureichenden Computer-Modellierungen basieren.

Das ist das Ergebnis einer neuen Studie des GWPf.

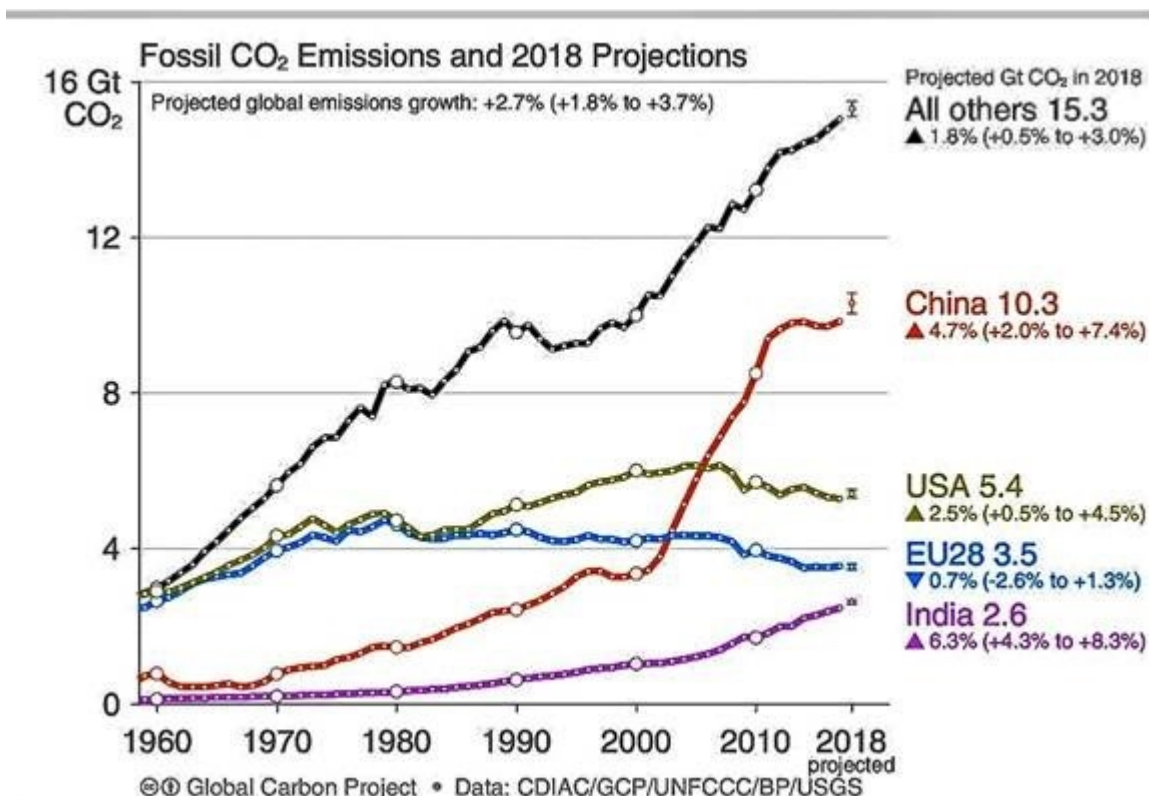
Autorin Judith Curry erklärt, dass der Klima-Alarm abhängt von hoch komplexen Computer-Simulationen des Klimas der Erde.

Aber obwohl Wissenschaftler mittlerweile Jahrzehnte damit zugebracht haben, diese weiter zu entwickeln, müssen sie immer noch „frisiert“ werden, damit sie zum realen Klima passen. Das macht sie essentiell nutzlos um herauszufinden, welche Ursachen Klimaänderungen haben, und sie sind gänzlich unzuverlässig für Prognosen, wie sich das Klima in Zukunft verhalten wird.

Prof. Curry: „Es ist nicht nur die Tatsache problematisch, dass Klima-Simulationen frisiert werden. Es kann sehr gut sein, dass solche langfristigen Vorhersagen über das Klima unmöglich sind – schließlich handelt es sich um ein chaotisches System. Falls das so ist, dann versuchen wir möglicherweise, die globale Ökonomie für nichts und wieder nichts umzukrempeln“.

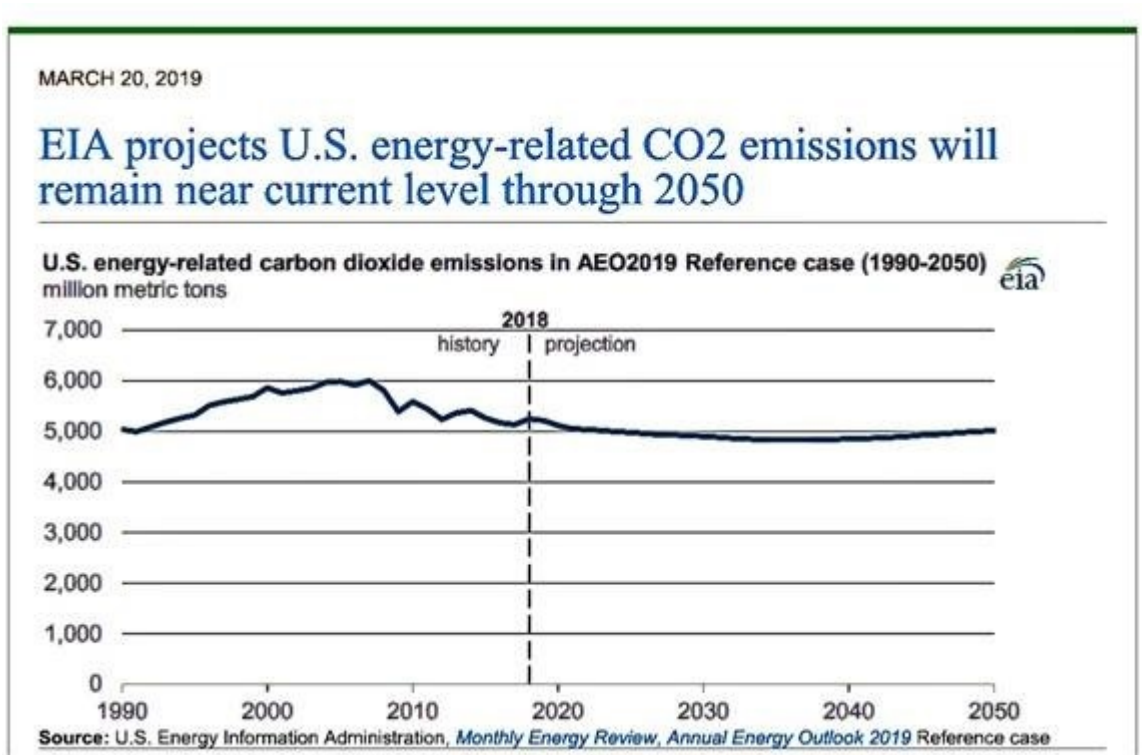
Ende Übersetzung]

Ebenso sorgfältig wird darauf geachtet, der Öffentlichkeit die Tatsache vorzuenthalten, dass anders als die USA die Entwicklungsnationen der Welt nicht nur das zukünftige Wachstum sowohl des Energieverbrauchs als auch von CO<sub>2</sub>-Emissionen bestimmen, sondern auch, dass zunehmender Energieverbrauch und Emissionen der USA irrelevant hinsichtlich der globalen Zunahme dieser beiden Kriterien sind.



Ebenso wird der Öffentlichkeit nicht nur diese Tatsache vorenthalten,

sondern auch, dass die USA weltweit führend sind hinsichtlich der Reduktion von CO<sub>2</sub>, und zwar im Zuge einer marktwirtschaftlich orientierten Politik, die unglaublich effektiv und erfolgreich war – ganz anders als das, was die gescheiterte Energiepolitik der EU zustande gebracht hat.



Keine andere Nation war in der Lage, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen so stark zu reduzieren wie die USA, nämlich im letzten Jahrzehnt über 870 Millionen Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahre 2017 verglichen mit dem Jahr des höchsten Ausstoßes 2007. Einer Prognose der EIA zufolge werden diese Reduktionen bis zum Jahr 2050 noch weiter zunehmen bis auf 1 Milliarde Tonne.

Zum Vergleich: Die EU mit ihrem Führer Deutschland [!] und deren enorm kostspielige „Energiewende“ hat es lediglich fertig gebracht, die CO<sub>2</sub>-Emissionen um etwa 260 Millionen Tonnen zu reduzieren, also deutlich seine ursprünglich gesetzten Ziele verfehlt hat.

Emissionsprognosen der EIA zeigen, dass die USA bis zum Jahr 2050 ihre Emissionen um mehr als das Sechsfache im Vergleich zur EU und deren ökonomisch und energiepolitisch gescheiterten, von den Regierungen vorgeschriebenen Programmen zum Verbrauch teurer und unzuverlässiger erneuerbarer Energie reduziert haben werden.

Die enormen Emissions-Reduktionen der USA gingen primär auf das Konto von Erdgas zu niedrigeren Kosten, höherer Effizienz und geringeren Emissionen, mit welchem man die Kohle ersetzt hat. Diese Ressource steht dank Fracking immer mehr zur Verfügung.

Klima-Alarmisten verbergen vor der Öffentlichkeit außerdem das jüngste

grandiose Scheitern der EU, welche deren Pläne zur Erreichung der Klima-  
alarmistischen Ziele und Verpflichtungen aller EU-Nationen bis zum Jahr  
2050 in die Tonne treten und aufgeben musste.



Anders als die USA, wo Kohleverbrauch und Emissionen abgenommen haben,  
verstärkt China, ohnehin schon dominierend und führend in der Welt bzgl.  
Energieverbrauch und Emissionen, seinen steigenden Verbrauch von  
Kohletreibstoff noch weiter. Dies geht aus der folgenden Graphik hervor,  
wo neue Daten die geänderte Energiepolitik zugunsten Kohle belegen:



„China hat wiederholt versprochen, seine Abhängigkeit von Kohle zu  
verringern, ist diese doch eine wesentliche Quelle von Smog und das  
Klima erwärmenden Treibhausgasen. Das Land hat seinen Kohle-Anteil am  
Energienmix von 68,5% im Jahre 2012 auf 59% reduziert. Jedoch zeigen  
Satellitenbilder, dass China ‚klammheimlich‘ im Jahre 2018 an Dutzenden  
Stellen zuvor stillgelegte Kohlekraftwerke wieder in Betrieb genom-  
men hat. Dies stellt eine ‚flagrante Ausnahme der globalen Abnahme‘ dar“,  
heißt es in einem gemeinsamen Bericht der Umweltgruppen *Global Energy  
Monitor*, *Greenpeace* und dem *Sierra Club*.

In dem Report wurde davor gewarnt, dass China zusätzliche 290 GW  
Kapazität installieren könnte, mehr als die gesamte Kohle-Kapazität der  
USA, und immer noch unterhalb der 1300-GW-Grenze für die national durch  
Kohle erzeugte Energie liegt. Der Grenzwert stammt von der  
einflussreichen Industriegruppe *China Electricity Council*.

Die *National Development and Reform Commission* und deren *National Energy  
Administration* haben bisher nicht auf per Fax eingereichte Anfragen  
bzgl. eines Kommentars zu dem Report reagiert. China ist diesen Weg  
gegangen trotz verlogener chinesischer politischer Behauptungen, dass  
China ein Partner der Staaten beim Kampf gegen „Klimawandel“ ist.

Die neue Politik Chinas mit Betonung von Kohle als Treibstoff wird  
natürlich seitens der Gemeinschaft der Klima-alarmistischen Nachrichten  
und Medien-Propaganda der Öffentlichkeit vorenthalten.

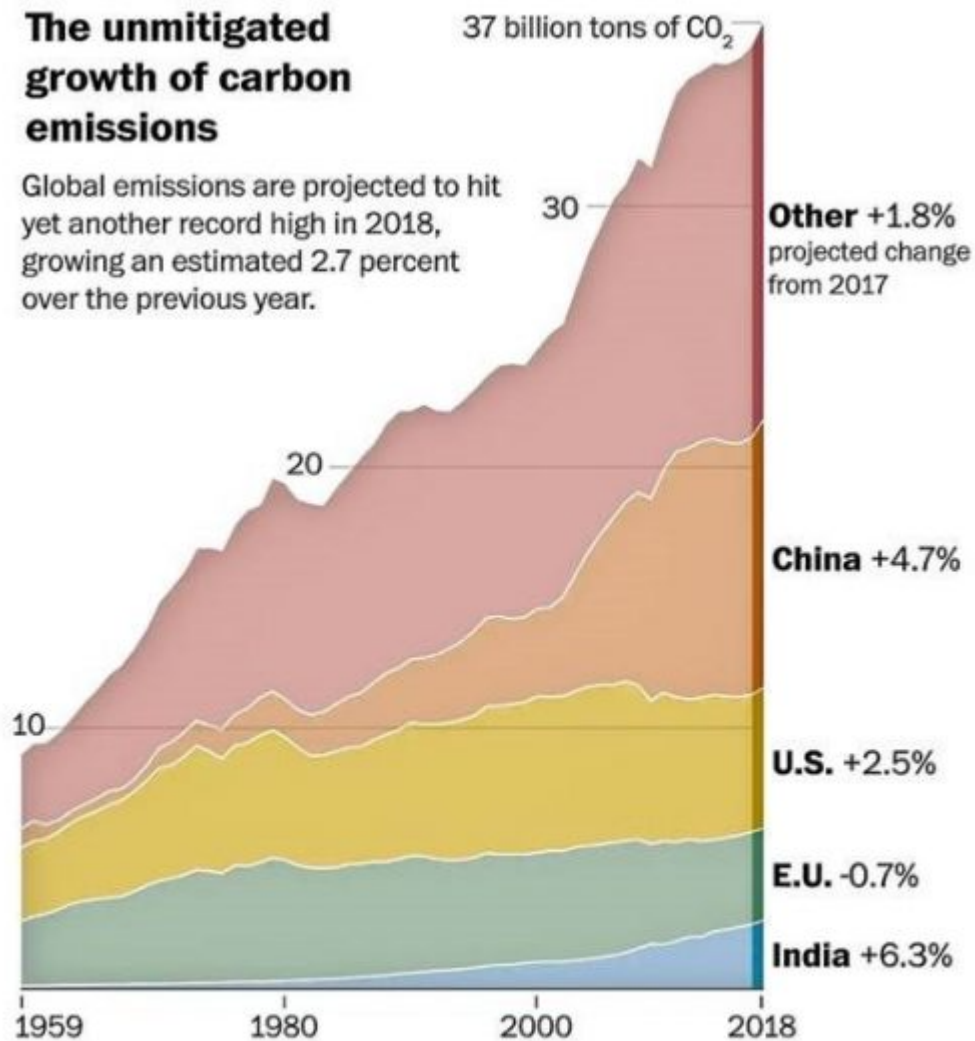


China ist mit weitem Abstand der größte Verbraucher von Kohle-  
Treibstoff, ebenso wie andere Nationen im asiatisch-pazifischen Raum,  
welche den globalen Kohleverbrauch dominieren zusammen mit zunehmenden  
Emissionen, welche das globale Gesamt-Emissionsniveau von CO2  
dominieren.



## The unmitigated growth of carbon emissions

Global emissions are projected to hit yet another record high in 2018, growing an estimated 2.7 percent over the previous year.



Figures show emissions from fossil fuels and industry, which includes cement manufacturing but not deforestation.

Source: Global Carbon Project

JOHN MUYSKENS/THE WASHINGTON POST

China und die Entwicklungsländer allgemein verzeichnen eine stark zunehmende und inzwischen dominierende Anhebung des Niveaus von Energieverbrauch und Kohletreibstoff. Dies demonstriert, wie absolut inkompetent und gekünstelt das „globale“ Paris-Abkommen war und ist, und es demonstriert eindrucksvoll, dass dieses Programm politisches Geschwafel in Reinform war – mit der Absicht, den nicht gewählten und elitären UN-Funktionären zunehmend globale Macht zu verleihen und dies fälschlich zu rechtfertigen zu versuchen.

Hier in den USA entlarven die dualen Verschwörungen der Klima-Alarmisten mit aus der Luft gegriffenen alarmistischen Behauptungen die klare und teuflische politische Kampagne seitens der Alarmisten und deren politischer Verbündeter. Behauptungen, die auf nichts beruhen außer auf Spekulation und Mutmaßungen von Computermodellen, gekoppelt mit irrelevant zunehmendem Energieverbrauch und Emissionen und Verschleierung der weltweit führenden Emissions-Reduktionen der USA. Damit versuchen diese Herrschaften, unsere Freiheit zu zerstören, uns Gelegenheiten zur Verbesserung unseres Lebens zu nehmen und das Leben

unserer Kinder und zukünftiger Generationen zu gefährden.

...

Die künstlich erfundenen Programme der Klima-Alarmisten bzgl. der Reduktion von Emissionen sowie deren Behauptungen verdienen es, vollständig in die Tonne getreten zu werden – je schneller, desto besser.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/03/30/china-coal-use-exploding-u-s-leads-world-in-co2-reductions-alarmist-media-conceal-all-this-much-more/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE